



reha gmbh  
DruckCenter  
Judith Morsing  
Dudweilerstraße 72  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681/93621-151  
Fax 0681/93621-920

Judithmorsing@rehagmbh.de  
www.rehagmbh.de

17. Juli 2017

## Pressemitteilung

# Medaillen im Sport und Erfolg im Beruf: reha gmbh und Bianca Kappler ehren die Olympioniken

**Claudia und Nicole Nicoletzick sowie Vanessa Braun starteten bei Paralympics in Rio de Janeiro**

Saarbrücken. Zuckerhut und Copacabana, Sonne und Salsa, Karneval und Caipirinha ... so stellt man sich einen Urlaub in Rio de Janeiro vor. Doch die brasilianische Metropole war im vergangenen Jahr auch ein begehrtes sportliches Ziel. Die Olympischen Spiele und die darauffolgenden Paralympics waren ein unübertreffbarer Höhepunkt im Leben vieler Athleten. Zu den Besten der Welt zu gehören und sich mit ihnen in Wettkämpfen zu messen, das war auch den Leichtathletinnen Claudia und Nicole Nicoletzick sowie Vanessa Braun vom TV Püttlingen vergönnt. Ein Trio für Rio – gleich drei reha-Mitarbeiterinnen ließen den Traum von Brasilien wahr werden. Wobei Claudia Nicoletzick mit Silber und Bronze sogar ihre fünfte und sechste Medaille bei ihren dritten Paralympics gewann. Aus diesem Grund fand am 13. Juli 2017 im MarketingCenter der reha gmbh auf den Saarbrücker Saarterrassen ein feierlicher Empfang für die drei Athletinnen samt den Trainern und Familien statt. Dabei ließ es sich die ehemalige Weltklasse-Weitspringerin Bianca Kappler nicht nehmen, die Laudatio zu halten und mit rührenden persönlichen Worten, das sportliche Wirken der OlympiateilnehmerInnen zu beschreiben. „Das Trio aus der Kaderschmiede der TrainerInnen, Evi und Christine Raubuch sowie Philip Klein, ist ein Paradebeispiel dafür, was Menschen trotz körperlichem Handicap leisten können. Sie sind Vorbilder, wie man mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft sowohl berufliche als auch sportliche Erfolge erzielen kann“, erklärte Thomas Vogelgesang, einer der drei reha-Geschäftsführer.

### Spagat zwischen Sport und Beruf

Am 19. September löschten die Athleten mit Handicap in Rio die olympische Flamme. Um bei diesem sportlichen Highlight dabei zu sein, mussten die drei Olympioniken der reha

**Wir machen das. Druck. Marketing. Logistik.**





gmbh viele Entbehrungen auf sich nehmen. Rückschläge wurden weggesteckt und Verletzungen überwunden. Sie mussten im Training oft bis an ihre Grenzen gehen. Alle drei leiden an Ataxie. Das ist eine Störung des zentralen Nervensystems, was sich auf die Bewegungskoordination auswirkt. Als Spitzen-Athleten mussten sie aber auch den schwierigen Spagat zwischen Sport und Beruf oder Ausbildung meistern. „Wie man sehen kann, scheint dieser Balanceakt bei uns sehr gut zu funktionieren. Unsere Förderung trägt eindrucksvolle Früchte. Wir tun auch sehr viel dafür, dass die Sportlerinnen im Beruf durchstarten können. Wie die Trainer auf sportlicher Ebene behalten unsere Fachkräfte für betriebliche Integration die berufliche Entwicklung fest im Auge“, sagte Vogelgesang.

### **Wenn die Karriere ins Laufen kommt**

Aus dem Saarland gingen am Zuckerhut insgesamt vier Athletinnen an den Start – gleich drei arbeiten bei der reha gmbh. Wobei es für Claudia Nicoletzick die dritten Spiele waren. Mit jeweils drei Silber- sowie Bronze-Medaillen in den Laufdisziplinen über 100 und 200 Meter ist die Völklingerin das Aushängeschild des saarländischen Behindertensportes. Ende Mai dieses Jahres gab die 27-Jährige jedoch bekannt, dass sie ihre Spikes an den Nagel hängt. Ihre Nachfolgerinnen sind aber im wahrsten Sinne des Wortes schon auf dem Sprung. Schwester Nicole ist unter anderem U23-Weltmeisterin im Weitsprung und landete in Rio in dieser Disziplin auf Position zehn. Mit Rang vier schrammte die 22-Jährige zusammen mit Claudia in der 4x100-Meter-Staffel nur knapp an einer Medaille vorbei. Die beiden Olympia-Neulinge Nicole und Vanessa Braun verpassten im Estádio Olímpico zwar über die 100 Meter den Endlauf – doch den beiden gehört klar die Zukunft. Im Beruf sind die Olympioniken auch bestens im Rennen: Claudia Nicoletzick ist in Form eines Außenarbeitsplatzes als Empfangsmitarbeiterin beim Landessportverband für das Saarland an der Sportschule in Saarbrücken beschäftigt. Ihre Schwester hat nach ihrer Tätigkeit in einem integrativen ID-Drogeriemarkt nun ein externes Hauswirtschaftspraktikum in der Kindertagesstätte St. Hedwig in Völklingen-Wehrden begonnen. Die 19-jährige Braun schnupperte im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung im Büro-Service abakus der reha gmbh rein. „Wie im Sport haben sie auch hier einen tollen Ehrgeiz entwickelt. Sie haben erkannt, dass das berufliche Standbein enorm wichtig für ihre Zukunft ist“, war der reha-Geschäftsführer voll des Lobes.

Weitere Informationen:

reha gmbh

Judith Morsing

Öffentlichkeitsarbeit

[judithmorsing@rehagmbh.de](mailto:judithmorsing@rehagmbh.de)



**Wir machen das. Druck. Marketing. Logistik.**